

Anmeldung

- per Fax an das Weiterbildungsbüro NRW: 0800 5263329
- oder im Internet: www.landwirtschaftskammer.de

Ich nehme am Seminar in Haus Düsse teil:

☐ 11. Januar 2017

Anmeldeschluss: 04.01.2017

Kurs-Nr.: LZD-Lo2047 direkt zur Anmeldung ►



Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnehmerbeitrag

60 € inkl. Mittagessen und Getränke im Seminarraum,
35 € für Unternehmen mit Beratungsvertrag
der Landwirtschaftskammer NRW, Schüler und Studenten

Beratung ökologischer Ackerbau
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen ist

- kompetent
- konsequent
- ökologisch

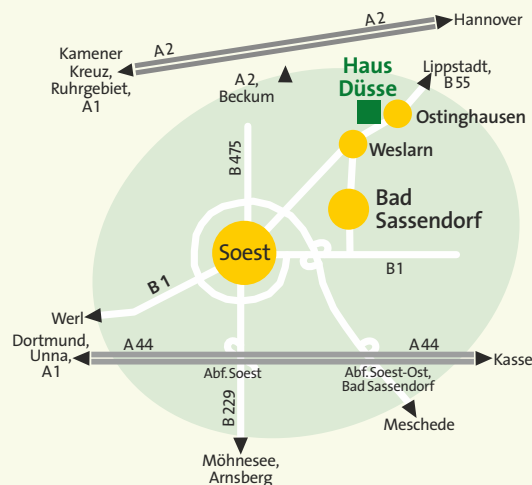
Individuelle Beratung zur Kulturbegleitung
Schwerpunkt Kartoffeln/Leguminosen, Fruchtfolgeberatung,
Bodenfruchtbarkeit und betriebswirtschaftliche Beratung

Ihr Berater für ökologischen Ackerbau



Franz-Theo Lintzen
Landwirtschaftszentrum Haus Riswick
Elsenpaß 5
47533 Kleve
Tel.: 02821 996-169
Mobil: 0172 2040109
Franz-Theo.Lintzen@lwk.nrw.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Haus Düsse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest). Mit der Bahn können Sie bis Soest fahren. Von dort gibt es einen Busverkehr. Adresseingabe für Navigationsgeräte: Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de

Ansprechpartner

Dr. Claudia Hof-Kautz

Tel.: 0221 5340-177

Mobil: 0171 5562202

Fax: 0221 5340-299

Claudia.Hof-Kautz@lwk.nrw.de

Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Veranstalter

Eine Veranstaltung des Ökoteams der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen, gefördert durch das Projekt
„Leitbetriebe Ökologischer Landbau NRW“

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

18. Kartoffeltag

Schwerpunkt Kupferreduzierung

Fachtagung für Landwirte



11. Januar 2017

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.oekolandbau.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

18. Kartoffeltag

Schwerpunkt Kupferreduzierung

Fachtagung für Landwirte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der abgelaufenen Saison war die Krautfäule in den Kartoffeln früh und heftig, so dass viele Landwirte mit drei kg/ha Kupfer kaum zurechtkamen. Selbst Demeter ließ den Einsatz von Kupfer in einer Ausnahmegenehmigung zu. Die EU möchte eine weitere Reduzierung der Kupfermengen, Verlängerungsoptionen zur Zulassung der Kupferpräparate stehen für 2018 an.

Daher ist ein großes EU-Projekt zur Herausarbeitung neuer Strategien der Kupferreduzierung von 2012 bis 2016 durchgeführt worden. Ergebnisse daraus sowie weitere Ansätze zur Krautfäulebekämpfung im ökologischen Kartoffelanbau wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Dazu stehen ausgewiesene Experten und erfahrene Landwirte zur Verfügung. Selbstverständlich bietet der Kartoffeltag wieder eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Berufskollegen, Beratern, Versuchsanstellern und Züchtern.

Wir freuen uns auf eine interessante Fachtagung und besonders auf Ihren Besuch!

Dr. Karl Kempkens

Ökoteam der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Programm

Mittwoch,

11. Januar 2017

10.00
Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Karl Kempkens

Ökoteam der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Moderation der Tagung

Franz-Theo Lintzen

Ökoteam der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Die Saison 2016

10.15
Uhr

Rückblick auf die Saison 2016

Franz-Theo Lintzen

Ökoteam der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Sorten

10.45
Uhr

Öko-Kartoffelsortenprüfungen 2016

Dr. Claudia Hof-Kautz

Ökoteam der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Krautfäule & Kupferreduzierung, 1. Teil

11.15
Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Kupferreduktion - Fazit aus dem EU-Projekt CO-FREE

Dr. Andrea Scherf

Julius Kühn-Institut (JKI),
Institut für Biologischen Pflanzenschutz, Darmstadt

12.00
Uhr

Mittagspause

Krautfäule & Kupferreduzierung, 2. Teil

13.15
Uhr

Neuentwicklung von aqua.protect zur Reduzierung von Kupfer

Dr. Marcel Thieron

Argus Monitoring, Alsdorf

14.00
Uhr

Anbauerfahrungen und interessante Beobachtungen aus 2016

Dirk Liedmann

Team Kornkammer Haus Holte oHG, Dortmund-Witten

14.30
Uhr

Erfolgreichen Bio-Kartoffelanbau ohne Kupfer - das sind die Bedingungen

Johannes Büsch

Johannes Büsch Naturkosthandel, Niederhelsum

15.00
Uhr

Kaffeepause

15.15
Uhr

Kupfer in Öko-Kartoffeln ein notwendiges Übel? - Bedingungen zur Minimierung: Prognose, Anbau, Sorten

Dr. Christian Bruns

Universität Kassel Witzenhausen

ca. **16.00**
Uhr

Ende der Veranstaltung